



BASF verkauft ihr Arbeitsgebiet MEYCO Equipment an Atlas Copco

BASF verkauft ihr Arbeitsgebiet MEYCO Equipment an Atlas Copco
Das Geschäft mit Maschinen für den Tunnel- und Bergbau ergänzt den Geschäftsbereich "Mining and Rock Excavation Technique" von Atlas Copco. Der Betrieb am Standort Winterthur wird fortgeführt. BASF bietet weiterhin chemische Lösungen für den Tunnel- und Bergbau an. BASF hat mit Atlas Copco einen Vertrag über den Verkauf ihres Arbeitsgebiets MEYCO Equipment unterzeichnet, das Betonspritzmaschinen für den Tunnel- und Bergbau anbietet. Der im schwedischen Stockholm ansässige Maschinenhersteller wird den einzigen Produktionsstandort von MEYCO Equipment in Winterthur/Schweiz weiter betreiben. Derzeit sind etwa 40 Mitarbeiter für MEYCO Equipment am Standort Winterthur sowie im Vertriebs- und Servicebüro in Hermsdorf/Deutschland tätig. Alle Mitarbeiter werden vom neuen Eigentümer übernommen. 2011 erzielte das Geschäft einen Umsatz von etwa 20 Millionen €. Beide Parteien haben Stillschweigen über den Kaufpreis vereinbart. Der Kauf unterliegt noch der Zustimmung der zuständigen Behörden. Mit dem Abschluss der Transaktion wird zum Ende des ersten Quartals 2013 gerechnet.
Im Unternehmensbereich Construction Chemicals der BASF gehört MEYCO Equipment zum Geschäftsfeld Underground Construction, das hauptsächlich chemische Lösungen für den Tunnel- und Bergbau anbietet. Chemikalien, welche die Eigenschaften von Spritzbeton optimieren, tragen wesentlich zur Effizienz der Betonapplikation und der Qualität des Endergebnisses bei. Für die Entwicklung, Montage und den Verkauf von Betonspritzmaschinen sind jedoch andere Erfolgsfaktoren entscheidend als für das Chemiegeschäft.
Atlas Copco bietet MEYCO Equipment hervorragende Rahmenbedingungen für dessen künftige Entwicklung als Maschinenhersteller, erklärte Dr. Tilman Krauch, Leiter des Unternehmensbereichs Construction Chemicals. "Gleichzeitig besteht unser Ziel darin, unseren Kunden weiterhin den Mehrwert optimierter Lösungspakete anzubieten, die aus Maschinen und chemischen Produkten bestehen. Daher streben wir eine enge Partnerschaft mit Atlas Copco im Bereich der Produktentwicklung an", erläuterte Krauch.
"Mit MEYCO Equipment erwirbt Atlas Copco ein Geschäft, das strategisch gut zu uns passt, da wir mit den Spritzbetonmaschinen das Angebot für unsere bestehenden Kunden erweitern können, erklärte Bob Fassl, Business Area President von Atlas Copco Mining and Rock Excavation Technique. "Die Verarbeitung von Spritzbeton ist angesichts der hohen Sicherheitsanforderungen im Tunnelbau ein Wachstumssegment und wir freuen uns darauf, diese Produkte über unsere globalen Vertriebskanäle sowohl den Kunden im Bereich Bergbau als auch im Tiefbau anbieten zu können."
Atlas Copco ist ein weltweit tätiger Industriekonzern, der zu den führenden Unternehmen bei Kompressoren, Luftaufbereitungssystemen, Bau- und Bergbaumaschinen, Elektrowerkzeugen und Montagesystemen zählt. Der Geschäftsbereich Mining and Rock Excavation Technique bietet Bohrgeräte, Radlader sowie Gesteinsbohrhämmer und ein umfangreiches Sortiment entsprechender Betriebsstoffe und Dienstleistungen über ein globales Netzwerk an.
Über den Unternehmensbereich Construction Chemicals
Der Unternehmensbereich Construction Chemicals ist der führende Anbieter chemischer Systeme und Formulierungen für Kunden aus der Bauindustrie. Durch kontinuierliche Innovation sowie maßgeschneiderte Lösungen hilft der Bereich seinen Kunden erfolgreicher zu sein. Die Geschäftseinheit Admixture Systems unterstützt im Besonderen die Kunden in der Transportbeton-, Fertigteil- und Betonwarenindustrie sowie im Tunnel- und Bergbau. Die Geschäftseinheit Construction Systems bietet Produkte in den Bereichen Sport- und Industrieböden, Wärmedämmverbundsysteme, Fassadensysteme, Dehnfugen, Holzschutzmittel und insbesondere Ausbauprodukte wie etwa Mörtel, Reparaturmörtel, Fliesenkleber oder Abdichtungssysteme. Der Unternehmensbereich betreibt Produktions-Standorte und Vertriebszentren in über 60 Ländern und erzielte im Jahr 2011 mit rund 7.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden €.
Über BASF
BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com.
Jennifer Moore-Braun
Wirtschaftspresse
Tel.: +49 621 60-99123
jennifer.moore-braun@basf.com
Christian Schröpfer
Fachpresse
Tel.: +49 621 60-74488
christian.schroepfer@basf.com
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=518079 width="1" height="1"

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent